V 612e F

(Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zur Rahmenvereinbarung
- nur elektronische Angebote zugelassen)

Datum:

Dienststelle

Empfänger

Vergabenummer	**Maßnahmenummer**
Liegenschaft/-en	
Gewerk/Leistung	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zur Rahmenvereinbarung

☐ Angebotsverfahren in Anlehnung an §§ 4 Abs. 3 und 4a VOB/A

☐ Auf- und Abgebotsverfahren in Anlehnung an §§ 4 Abs. 4 und 4a VOB/A

Vergabeart

☐ Öffentliche Ausschreibung

☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb

☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb

☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist: Datum Uhrzeit

Bindefrist endet am

Anlagen

Abkürzungen für die jeweiligen Anwendungsbereiche der ABau

GaLa-Bau	Garten- und Landschaftsbau
Tiefbau	Verkehrs- und Ingenieurbau

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

☐ V 613 Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen in der Rahmenvereinbarung

☐ V 2121 Teilnahmebedingungen bei elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabeplattform

☐ Pläne/Zeichnungen (lt. beiliegender Aufstellung)

☐ Information über die personenbezogene Datenverarbeitung

☐

☐

☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

☐ V 614 F Besondere Vertragsbedingungen zur Rahmenvereinbarung

☐ V 232 F Besondere Vertragsbedingungen - Tariftreue ab 1000 €

☐ V 241 F Besondere Vertragsbedingungen - Bauabfallentsorgungsleistungen

☐ V 244 F Datenverarbeitung

☐ V 255 F Besondere Vertragsbedingungen - Kontrolle und Sanktionen nach dem BerlAVG

☐ Leistungsbeschreibung mit vom Auftraggeber vorgegebenen Einheitspreisen

☐ Pläne/ Zeichnungen (lt. beiliegender Aufstellung)

☐ Verzeichnis der Auftraggeber (bei mehreren Auftraggebern)

☐ Liegenschaftsverzeichnis

☐

☐

☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

☐ V 6160 F Angebotsschreiben zur Rahmenvereinbarung Angebotsverfahren

☐ V 6161 eF Angebotsschreiben zur Rahmenvereinbarung Auf- und Abgebotsverfahren – elektronisches Angebot

☐ V 124.H F Eigenerklärung zur Eignung *(Hochbau,GaLa-Bau)*

☐ V 124.V-I F Eigenerklärung zur Eignung *(Tiefbau)*

☐ V 233 F Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

☐ V 2413 F Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfall-Entsorgungsleistungen

☐ V 221.H F Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation *(Hochbau,GaLa-Bau)* oder

☐ V 222.H F Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme *(Hochbau,GaLa-Bau)*

☐ Leistungsbeschreibung mit vom Bieter eingetragenen Einheitspreisen

☐

☐

☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

☐ V 223.H F Aufgliederung der Einheitspreise *(Hochbau,GaLa-Bau)*

☐

☐

☐

1. Es ist beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung über die in der beiliegenden Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauunterhaltungsarbeiten zu vergeben im Namen und für Rechnung

☐ gemäß Verzeichnis der Auftraggeber. (bei mehreren Auftraggebern)

☐ mit nur einem Auftragnehmer abzuschließen.

☐ mit mehreren Auftragnehmern abzuschließen, die Einzelaufträge werden wie folgt erteilt:

2. Die Rahmenvereinbarung ist ein für die in den Besonderen Vertragsbedingungen genannte Laufzeit abgeschlossener Vertrag, der den/die Auftragnehmer verpflichtet die mit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den in der Rahmenvereinbarung und dem jeweiligen Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen.

Diese Einzelaufträge werden ausschließlich durch die unter Nr. 1 genannten Auftraggeber(n) an das(die)jenige(n) Unternehmen erteilt, das(die) zu diesem Zeitpunkt Vertragspartner der Rahmenvereinbarung ist(sind).

3. Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform

4. Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

4.1. Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

☐ Angabe der PQ- oder ULV-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (mit unternehmensbezogenen Angaben)

☐

☐

☐

4.2. Nachforderung von Unterlagen (einschließlich Preisangaben)

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

4.3. Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☐ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☐ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☐ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☐ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐ Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb
- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐ Nachweis der Qualifikation des gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für (ZTV)“.
  Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt *(nur für Verkehrs- und Ingenieurbau).*
- ☐ Nachweis der Qualifikation des gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für (ZTV)“.
  Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt *(nur für Verkehrs- und Ingenieurbau).*
- ☐ Nachweis der Qualifikation des gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für (ZTV)“.
  Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt *(nur für Verkehrs- und Ingenieurbau).*
- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)

☐ Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

☐

☐

☐

☐

☐

4.4 Bieter, deren Angebot in die engere Wahl kommt, haben die erforderlichen Angaben zum Entsorgungsweg der anfallenden Abfälle über Entsorgungsfachbetriebe unter Nutzung des Formblatt (V 2411 F – Abfall-Formblatt 1) und Beifügung der geforderten Zertifikate unverzüglich vorzulegen, es sei denn, die Vergabestelle hat unter Nr. 10 andere Regelungen getroffen.

4.5 Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 50.000 € für jeden Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

5. Angebotswertung (Erläuterungen zum Verfahren)

Die eingereichten angemessenen Preise im Angebotsverfahren bzw. die angemessenen Auf- und Abschläge auf die Preise im Auf- und Abgebotsverfahren sowie die Stundenverrechnungssätze und Zuschläge sind Grundlage für Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote.

Aus den wirtschaftlichsten Angeboten (zutreffende Zahl ist vom Auftraggeber einzutragen) werden neue Werte für

☐ die Einheitspreise für Leistungen gemäß Leistungsverzeichnis bzw.

☐ das Auf- bzw. Abgebot auf die Preise für Leistungen gemäß Leistungsverzeichnis

- die Stundenverrechnungssätze für Leistungen, die nicht im Leistungsverzeichnis enthalten sind
- den Zuschlag für die An- und Abfahrt zum Ausführungsort
- der Zuschlag auf Rechnungen Dritter für nicht im Leistungsverzeichnis enthaltene Stofflieferungen und Leistungen

und, soweit vom Auftraggeber angefordert

☐ der Zuschlag zu den Stundenverrechnungssätzen für Leistungen, die nicht im Leistungsverzeichnis enthalten sind, für Nachtarbeit oder Mehrarbeit (Überstunden)

☐ der Zuschlag zu den Stundenverrechnungssätzen für Leistungen, die nicht im Leistungsverzeichnis enthalten sind, für Arbeiten an Sonntagen sowie gesetzlichen Feiertagen (sofern diese nicht auf einen Sonntag fallen)

gebildet**.**

Die Rangfolge der Bieter wird unter Berücksichtigung nachfolgender Wichtungen und Werte ermittelt.

5.1. Gewichtung der Leistungspositionen, Stundenlohnarbeiten und Drittlieferungen und -leistungen

Bei der Wertung der Angebote und der Ermittlung der Rangfolge der Bieter fließen die Leistungspositionen des Angebotes bzw. das Auf- bzw. Abgebot auf die Leistungspositionen des Angebotes , sowie die Zuschläge und Stundenverrechnungssätze in folgender Gewichtung ein *(zutreffende Prozentangabe ist vom Auftraggeber einzutragen):*

☐ Angebotssumme der Leistungspositionen gemäß Leistungsverzeichnis: zu %

☐ Auf- bzw. Abgebot auf die Preise für Leistungspostionen gemäß Leistungsverzeichnis: zu %

☐ Die Stundenverrechnungssätze für Leistungen, die nicht im LV enthalten sind: zu %

☐ Der Zuschlag auf Rechnungen Dritter für nicht im LV enthaltene Stofflieferungen oder Leistungen: zu %.

5.2. Wertungsgrundlagen

Der geschätzte Auftragswert pro Jahr (Nettowert) der Arbeiten beträgt für den einzelnen Rahmenvereinbarungspartner voraussichtlich €,

bei einem durchschnittlichen Einzelauftragswert (Netto) von €.

Die Angaben sind nicht verbindlich und erzeugen keinen Anspruch auf Auftragserteilung im angegebenen Umfang.

5.3. Nachunternehmereinsatz

☐ ist nicht zulässig

☐ ist nur für folgende Leistungen/Teilleistungen zulässig:

5.4. Mehrere Hauptangebote

Nicht zugelassen.

5.5. Nebenangebote

Nicht zugelassen.

6. Auswahl der Rahmenvereinbarungspartner

Die vom Auftraggeber neu gebildeten Einheitspreise bzw. Auf- oder Abschläge, sowie die Zuschläge und Stundenverrechnungssätze werden nur den Bietern der unter Pkt. 5 genannten Anzahl der wirtschaftlichsten Angebote, unter eindeutigem Bezug auf alle Vertragsbestandteile, zur Annahme vorgelegt. Nach Annahme durch den möglichen Rahmenvereinbarungspartner gilt die Rahmenvereinbarung mit allen seinen Bestandteilen als abgeschlossen. Erfolgt keine Annahme, kommt keine Rahmenvereinbarung zustande.

7. Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch in Textform.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

8. Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen – V M 2 -
Fehrbelliner Platz 4
10707 Berlin
Telefon: +49 30 90 173 - 3315
E-Mail: vobstelle@senstadt.berlin.de

Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte eine Kopie dieser Ausschreibung beifügen!

9. Ergänzungen: